

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1972)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

MÄRZ

2. Im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos wird in Davos ein Flötenkonzert geboten mit Werken von J. Pleyel, C. Stamitz, M. Reger und W. A. Mozart. Es musizieren E. v. Niederhäusern (Querflöte), T. Tok (Violine), Ch. Blösch (Viola) und P. Walser (Violoncello).

3. Im Stadttheater Chur wird ein Operetten-Gastspiel mit «Wienerblut» geboten.

Im Schoße des BIA spricht in Chur H. Ringli, Chef der Sektion Leitbilder am ORL-Institut Zürich, über «Gesamtschweizerische Leitbilder für die Besiedlung».

4. Im Stadttheater Chur treten M. Rainer, R. Walter und I. Gallo auf mit dem Lachschlager «Nid jetz, Schatz». Am Nachmittag gastiert das Schweizer Kinder- und Jugendtheater im Stadttheater mit 2 Vorstellungen des Stückes «Der Räuber Hotzenplotz».

5. Der Orchester-Verein Chur organisiert ein Konzert mit A. Singer (Klavier), Zürich, und dem verstärkten Orchesterverein Chur unter Leitung von W. Byland. Es werden Werke von J. Haydn, C. Ph. E. Bach, J. Chr. Bach und W. A. Mozart geboten.

Der Konzertverein Chur bietet das 5. Abonnementskonzert, welches unter Leitung von Helmut Müller-Brühl vom Kölner Kammerorchester bestritten wird.

Die Stimmberechtigten von Ladir beschließen mit 27:5 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Auch Luven führt auf Grund der kant. Abstimmung das Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten ein.

Die Gemeinde Brusio führt das Frauenstimm- und -wahlrecht mit 128:105 Stimmen ein.

Die Gemeinde Poschiavo führt das Frauenstimm- und -wahlrecht mit 505:225 Stimmen ein.

Abstimmungssonntag. Der eidg. Urnengang «Denner-Initiative» zur Bildung eines Wohnbaufonds wird abgelehnt, der Gegenvorschlag der eidg. Räte angenommen und der Verfassungsartikel über Mieterschutz ebenso.

Die Resultate von Graubünden lauten: Denner-Initiative 9001 Ja, 19 368 Nein, Gegenvorschlag 18 424 Ja, 9 231 Nein, Mieterschutz 25 978 Ja, 5 779 Nein.

Die kant. Vorlage betr. Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeinde- und Kreisangelegenheiten wird mit 14 151 Ja gegen 5 459 Nein angenommen. 30 Gemeinden lehnen die Vorlage ab. Die Vorlage zu höheren Beiträgen an private Mittelschulen wird mit 13 576 Ja gegen 5 204 Nein angenommen.

In Davos stimmen die Wahlberechtigten einem Kredit von 13,7 Mio. Fr. für den Bau eines neuen Krankenhauses zu.

Die Stimmbürger von Klosters genehmigen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

9. Im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft Davos spricht André Roch, Davos, über «Erlebnisse mit Lawinen».

Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Stück «Die Stühle» von E. Ionesco.

10. Im Rahmen der Vorträge der Lilla von Salis-Stiftung, Jenins, spricht Prof. Dr. Mathis Berger, Chur, über das Thema «Hexenprozesse».

An der Turmuhr der St. Martinskirche in Chur werden die neuen Zeiger in diesen Tagen montiert. Sie wurden in Andelfingen hergestellt und ersetzen die im Dezember demontierten, welche 53 Jahre dienten. Auch das Uhrwerk, welches aus dem Jahre 1918 stammt, wird ersetzt.

11. Der Evangelische Kirchenchor Chur mit den Solisten W. Kuoni (Tenor) und R. Hofmänner (Bass) bietet unter Leitung von L. Juon die «Matthäus-Passion» von Hch. Schütz.

12. Anlässlich der Eröffnung des 20. Kongresses der deutschen Bundesärztekammer in Davos musiziert die Studentenmusik Einsiedeln unter Leitung von Pater R. Bannwart. Bei der Eröffnung wird Prof. Dr. Walter Siegentaler, Zürich/Davos, und Dr. h. c. Robert Käppeli, Basel, die Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Gross zum Thema «Der Wandel in der medizinischen Diagnostik».

Die Kulturgesellschaft Klosters organisiert ein Sonntagnachmittag-Konzert in Klosters, welches vom Jugendchor und Singkreis Davos und einem Kammerorchester ad hoc unter der Leitung von Klaus Bergamin bestritten wird.

Die Gemeinde Disentis führt mit 85:41 Stimmen das Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten ein.

14. Die Gemeindeversammlung Tschierschen beschliesst mit 20 zu 10 Stimmen bei einer Enthaltung die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Ein Initiativkomitee unter dem Präsidium von Richard Caduff, Chur, lanciert in Chur eine «Volksinitiative gegen die Bodenspekulation in Graubünden».

15. Organisiert von der Kunstgesellschaft Davos wird für die in Davos tagenden Teilnehmer des Ärztekongresses das Schauspiel «Maria Stuart» von F. v. Schiller geboten. Die Titelrolle hat Maria Schell, die Inszenierung und das Bühnenbild sind von Veit Relin.

16. Im Schoße des Graubündner Tierschutzvereins spricht in Chur Prof. Dr. h. c. E. Seiferle, Zürich, über «Das Tier und die Angst».

Das Amt des Rektors der Universität Zürich geht an Prof. Dr. Alfred Niggli, von Grüşch, ordentl. Professor für Kristallstruktur-Forschung an der phil. Fakultät II und der ETH, über. Er wird das Amt für die Periode 1972–74 versehen.

17. Im Schoße der Offiziersgesellschaft Chur spricht Oscar Reck, Basel, über «Massenmedien und Armee».

Im Schoße der PGI spricht in Chur Dr. Felice Luminati, Poschiavo, über «I problemi della ferrovia delle Alpi orientali visto da una regione italiano». Gleichentags wird eine Gemäldeausstellung der Malerin Vittoria Monico aus Sondrio eröffnet.

In Davos konzertiert im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos das Mozarteum-Quartett Salzburg mit einem Mozart-Programm.

Die Gemeinde Zernez beschließt mit 44:14 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

18. Die Gemeindeversammlung Sagogn beschließt mit 54 Ja gegen 16 Nein die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Der Weinbauverein Herrschaft hält seine Frühjahrshauptversammlung ab. Dr. A. v. Gugelberg wird zum neuen Präsidenten gewählt in Nachfolge von Ad. Liechti, der zum Ehrenpräsidenten ernannt wird. Ad. Liechti präsierte den Verein von 1950 bis 1972. Zum neuen Ehrenmitglied wird Landammann Ad. Boner ernannt.

19. Das auf heute angesetzte 46. Parsenn-Derby Davos muß infolge Schneemangels abgesagt werden.

Die Stimmbürger von Valendas beschließen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

In der evangelischen Kirche Maienfeld interpretieren der Gemischte Chor der Singschule Chur und das Collegium musicum Chur unter der Leitung von Lucius Juon die Johannes-Passion von J. S. Bach.

21. Die HAGG hält in Chur die letzte Sitzung des Winterprogrammes ab. Im Anschluß an die Traktanden orientiert Kantonsarchäologe Chr. Zindel über die Tätigkeit des Archäologischen Dienstes 1971.

22. Die Stimmbürger von Castasegna beschließen mit 15:4 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

23. Die Gemeindeversammlung Lünen beschließt mit 10:1 Stimme die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten. Die Gemeinde Stampa beschließt mit 31:13 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Im Rahmen der Anlässe der «Gruppe Kultur und Erwachsenenbildung» der Regionalplanungsgruppe Oberengadin gastiert das Stadttheater Chur in St. Moritz mit Goldonis Komödie «Der Arzt und die Liebe».

Die Delegation des Bundesrates für Verkehrspolitik, bestehend aus den Bundesräten Bonvin, Tschudi und Furgler, empfängt in Bern eine Delegation der sechs Ostschweizer Kantone Glarus, Appenzell-Außerrhoden, Appenzell-Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden und Thurgau und erläutert ihr das bundesrätliche Konzept für den Ausbau der schweizerischen Eisenbahn-Alpen transversalen. Die bundesrätliche Delegation stellt folgendes Konzept zur Diskussion:

1. Ausbau der Lötschbergstrecke auf Doppelspur. Ausbau von Brig und Domodossola mit Zufahrten.
2. Bau einer Basislinie Erstfeld–Biasca.
3. Bau einer Ostalpenbahn Chur–Splügen–West-Bellinzona bzw. Raum Comersee.
4. Bau einer wintersicheren Straßenverbindung aus dem Kanton Glarus ins Bündner Oberland.

Die Vertreter der ostschweizerischen Kantone stimmen diesem Konzept zu unter dem Vorbehalt, daß es in seiner Gesamtheit der Bundesversammlung vorgelegt wird.

24. In Davos wird das «Forum Davos» konstituiert, dessen Präsidium Lda. Dr. Chr. Jost übernimmt. Es bezweckt, nach eidg. Gesetzgebung, die Förderung vorwiegend multidisziplinärer Probleme der Naturwissenschaften, der Medizin und der Ingenieurwissenschaften. Die Landschaft Davos bewilligt an das Stiftungskapital Fr. 5 000.—.

Die Gemeindeversammlung Haldenstein lehnt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts mit 33:31 Stimmen ab.

Die Gemeindeversammlung Pontresina beschließt den Kauf des Sporthotels von der Kantonalbank samt 7952 m² Umschwung zum Preise von 4,36 Mio. Franken.

Die Gemeindeversammlung Zernez, erstmals in Anwesenheit von Frauen, beschließt den Neubau eines Schulhauses mit Hallenschwimmbad und Kindergarten im Betrage von Fr. 6,5 Mio., woran der Kanton Fr. 700 000 Subvention leistet.

26. In Davos wird durch den Chor von St. Martin unter Leitung von Werner Tiepner der vollständige 3. Teil des «Messias» von G. F. Haendel interpretiert.

27. Die Schweiz. Bundesfeierspende hält ihre Jahresversammlung in Chur ab. Zum Spendezweck 1973 wird die «Unterstützung kultureller Werke» erklärt.

Am Konservatorium Zürich erwirbt sich Esther Sialm das Klavierdiplom.

28. Die Gemeinde Masein beschließt die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

29. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit der Komödie «Der Arzt und die Liebe» von Carlo Goldoni.

Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. A. Schifferli, Schweiz. Vogelwarte Sempach, über «Der Vogel als wissenschaftliches Forschungsobjekt».

APRIL

3. Der Osterverkehr bringt dem San-Bernhardino-Tunnel eine neue Tageshöchstfrequenz, indem am Ostermontag 13 333 Fahrzeuge den Tunnel passieren.

5. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Kriminalstück von F. Knott «Warte bis es dunkel ist».

In Davos wird der 4. Davoser Diagnostik-Kurs, der bis zum 10. April dauert, eröffnet. Er wird von rund 230 Ärzten, Wissenschaftlern und Angiographen besucht. Der Kurs steht unter dem selben Generalthema wie der letztjährige.

Die Gemeindeversammlung von Fuldera beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.

7. In der evang. Dorfkirche Arosa bietet der Organist Hannes Meyer, Arosa, ein Orgelkonzert zum Saison-Ende.

Den letzten Vortrag des Winters im Rahmen der Veranstaltungen der Lilla von Salis-Stiftung hält Lehrer Hans Beyeler aus Neuenegg über das Thema «Der Mensch als Zerstörer und Beschützer seiner Umwelt».

Die Gemeindeversammlung von Safien beschließt mit 30:18 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

8. Die Stimmbürger von Villa beschließen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

9. Im Stadttheater Chur wird ein Sonder-Festspiel des Wiener Operetten-Theaters geboten mit Franz Lehars Operette «Der Zarewitsch», unter Mitwirkung der «Wolga-Kosaken» und des «Ballets Etoiles», Paris.

10. Als Abschluß der Theatersaison 1971/72 wird in Davos vom Niederländischen Marionettentheater im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos Mozarts Oper «Don Giovanni» aufgeführt.

12. Die Stimmbürger von Vicosoprano beschließen mit 35:12 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Der Gemeinderat von Chur beschließt, das Florentinischulhaus samt Grundstück der Hofschule Chur zum Preise von Fr. 2 992 958.— käuflich zu erwerben, nachdem die Hofschule in den Jahren 1966/67 in den städtischen Schulbetrieb eingegliedert wurde.

13. Die Gemeinde Soglio beschließt einstimmig die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.

14. Die außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre der RhB beschließt, dem Bundesrat das Gesuch zu unterbreiten, daß die Konzession für den Betrieb der RhB-Linie Bellinzona–Castione–Arbedo aufgehoben und für die Strecke Castione–Arbedo–Mesocco die Reduktion der Betriebspflicht auf die Beförderung von Gütern in ganzen Wagenladungen eingeschränkt werde.

Die Stimmbürger von Jenins lehnen die Vorlage betr. Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts mit 44 Nein gegen 27 Ja ab.

Die Gemeindeversammlungen von Maienfeld (122 Ja gegen 69 Nein), Malans (92 Ja gegen 24 Nein) und Fläsch (24 Ja gegen 0 Nein) beschließen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Die Gemeindeversammlung von Valchava beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.

Die Gemeindeversammlung von Bondo beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Im Schoße des BIA referiert in Chur Ing. W. Schneider, Chur, über das Thema «Vermessung und Absteckung am Gotthard-Straßentunnel».

In Chur spricht im Schoße der Offiziersgesellschaft Chur Dr. Peter Sager vom Schweiz. Ostinstitut, Bern, über «Die Vertragstreue der Sowjetunion».

16. Die Gemeindeversammlung Andiast beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten mit 17:7 Stimmen.

17. Eine Versammlung der Churer Schützenvereine spricht sich mit 2/3-Mehrheit gegen die Übernahme des Eidg. Schützenfestes 1974 aus. Grund für den negativen Entscheid waren die Befürchtungen, diesen Großanlaß in personeller Hinsicht nicht bewältigen zu können.

Die Gemeindeversammlung von Tschieriv beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.

18. Die Gemeindeversammlung von Wergenstein/Casti beschließt mit 5:3 Stimmen bei 4 Enthaltungen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

19. Die Gemeindeversammlung Cazis beschließt mit 40:10 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

20. Die Gemeindeversammlung Müstair beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Die Gemeinde Tarasp beschließt mit 23:3 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

21. Die Landschaftsschutz-Vereinigung «Pro Herrschaft und Umgebung» hält in Jenins ihre erste Mitgliederversammlung ab.

Heute kann das Rätische Kantons- und Regionalspital Chur auf 30 Jahre Betriebszeit zurückblicken. Es hat in dieser Zeit über 100 000 Patienten mit mehr als 1 Mio. Krankenpflegetagen betreut.

24. Im Schoße der PGI spricht in Chur der Archäologe Prof. Dr. Mario Napoli über «Ricerche e scoperte archeologiche subaquee nel Salernitano».

26. Im Stadttheater Chur ist Première mit «Ein Sommernachtstraum» von W. Shakespeare.

Die neue Telephonzentrale Schiers wird kollaudiert. Im Juni 1918 wurde das Telephonnetz Schiers mit 5 Abonnenten mit einer Lokalbatterie-Zentrale eröffnet. Sie wurde 1931 automatisiert. Die jetzige Kapazität der Zentrale beträgt 2000 Anschlüsse.

29. Der Männerchor Chur bietet in der Comanderkirche Chur ein Kirchenkonzert. Ausführende sind W. Haefeli (Violoncello) und R. Cantieni (Orgel). Die Leitung hat Paul Forster.

Die Renovationsarbeiten in der katholischen Kirche Untervaz sind abgeschlossen. Die Kirche wird heute in Anwesenheit von Bischof Dr. J. Vonderach von Chur eingeweiht.

Das neue Schulhaus Silvaplana wird mit einer Festansprache von Gemeindepräsident F. Streit eingeweiht. Das alte Schulhaus diente der Gemeinde seit 1820. Dr. P. Ratti hält eine Ansprache in romanischer Sprache.

BIA: Bündner Ingenieur- und Architekten-Verein

PGI: Pro Grigioni Italiano

HAGG: Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubünden

NFGG: Naturforschende Gesellschaft Graubünden

